



VEREIN KELLERBÜHNE ST.GALLEN
Vreni Wagner Engler
Kammelenbergstrasse 38
CH-9011 St. Gallen
Tel.: 071 222 84 85

E-mail: vreni.wagner@bluewin.ch
www.kellerbuehne.ch

Protokoll der 54. Hauptversammlung des Vereins Kellerbühne

Datum/Zeit: Donnerstag, 14.11.2019, 19.00 Uhr

Ort: Kellerbühne St. Gallen

Vorsitz: Dr. Martin Wettstein

Anwesend: 74

Protokoll: Vreni Wagner Engler

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 53. Hauptversammlung vom 15.11.2018
4. Jahresbericht 2018/2019
5. Jahresrechnung 2018/2019, Bericht der Revisionsstelle
6. Wahl neuer Vorstandsmitglieder – Vorschläge des Vorstandes:
Eva Ziegler, Monika Mähr, Christoph Bischof, Gerald Hudovernik
7. Programmvorschau des künstlerischen Leiters
8. Varia

1. Begrüssung

Präsident Martin Wettstein begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder zur 54. Hauptversammlung.

2. Wahl der Stimmenzähler

Rolf Müller und Magi Belat werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 53. Hauptversammlung vom 15.11.2018

Auf eine Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 15.11.2018 wird verzichtet. Es wird stillschweigend genehmigt und der Verfasserin Astrid Graf verdankt.

4. Jahresbericht 2018/2019

Jahresbericht 2018/19 des Präsidenten

1. Ein Vorteil dieses Jahresberichts:

Er ist kurz. Dies vor allem im Hinblick auf das Traktandum 6 dieser Hauptversammlung: „Wahl neuer Vorstandsmitglieder“.

Zuerst eine sehr summarische Übersicht über das, womit sich der Vorstand im Verlauf dieses Vereinsjahres u.a. beschäftigt hat:

- 1) Er hat vier Sitzungen (März, Mai, September, November) abgehalten. Dies wie fast immer in den vergangenen Jahren.
- 2) Traktanden dieser Sitzungen waren unter anderem:
 - a) Zwischenberichte des kaufmännischen und des künstlerischen Leiters (Walter Wiedemann / Matthias Peter). Diese Berichte und die Fragen der Vorstandsmitglieder dazu sind oft das pièce de résistance im Menu unserer Sitzungen.
 - b) Einsicht in die, wie er sagt, „rollende Planung“ des Programms durch Matthias Peter, gemäss seinem Arbeitsvertrag. Er orientiert uns jeweils, wie die Engagements der Künstlerinnen und Künstler zustande kommen, wie die Zusammenstellung der Aufführungen sich ergibt, wie seine Eigenproduktionen vorbereitet und durchgeführt werden.
 - c) Sichtung und Diskussion der Vorschläge für die Wahl von vier neuen Mitgliedern des Vorstandes an dieser Hauptversammlung.
 - d) Information zu der sog. „Medienkonferenz“ der Kellerbühne die normalerweise im August stattfindet. („sogenannt“, weil meistens nur ein Kulturjournalist St. Galler Tagblattes anwesend ist. Die daraus resultierende Berichterstattung ist aber immer sehr präzise und plastisch formuliert).
 - e) Probleme einer gelegentlichen Anlage für Hörbehinderte im Publikumsraum der Kellerbühne.
 - f) Beratungen zur Gestaltung dieser Mitgliederversammlung.

.....um nur die hauptsächlichen Themen zu erwähnen.

2. Ein kleiner Zusatz:

Transhelvetica, das „Schweizer Magazin für Reisekultur“, das alle zwei Monate erscheint, hat vor kurzem einen Reiseführer zu den Kleintheatern in der Schweiz herausgegeben. Darin kommt selbstverständlich auch unsere Kellerbühne vor. Der entsprechende Text auf den Seiten 32 und 33 beginnt mit folgenden Worten:

„Seit dem Frühling 1965 gibt es sie schon, die Kellerbühne, und damit ist sie wohl eines der ältesten bestehenden Kleintheater des Landes.“

Das haben wir zwar alle schon gewusst, mehr oder weniger, aber es ist doch immer wieder schön, es zu hören.

3. Mein Dank zum Schluss:

Wie immer endet der Jahresbericht des Präsidenten mit dem Dank, im Namen des Vorstandes, an eine ganze Reihe von Institutionen und Personen, die mit finanziellen Mitteln und mit Taten den Bestand, den Betrieb und das Programm dieses Kleintheaters möglich machen.

Zuerst wie immer: Dank an die Stadt und den Kanton St. Gallen, die die Kellerbühne alljährlich subventionieren, seit Jahren mit den gleichen Beträgen.

Dann: Grossen Dank unseren Sponsoren, vor allem denjenigen, die sich via Stiftungen zu lang-jährigen Engagements verpflichten.

Wir danken auch der Presse, insbesondere dem St. Galler Tagblatt, das mit Vorschauen und Rezensionen den Programmen der Keller-bühne Platz einräumt.

Herzlichen Dank wiederum an Evelyne Langner, die jedes Jahr einen grossen und effizienten Aufwand betreibt für die Belange der Mitgliedererfassung, der Ausweise und Einzahlungen sowie des Versands der HV-Informationen usw.

Ich danke den Mitgliedern des Vorstandes, die ehrenamtlich ihre Aufgaben versehen; vor allem dem kaufmännischen Leiter Walter Wiedemann und unserer Aktuarin Vreni Wagner, die im Übrigen auch alle unsere Anlässe organisiert.

Herzlich zu danken haben wir jedes Jahr unserem künstlerischen Leiter Matthias Peter, der stets ein vielfältiges und oft sehr anspruchsvolles Programm kreiert in unseren Haus-Bereichen Kabarett, Theater, Chanson, Literatur. Auch für seine Eigenproduktionen haben wir ihm zu danken. Sie sind meistens mit langer Vorbereitung und grossem Proben-Aufwand verbunden.

Dank schliesslich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern! – Sie sind auf der zweitletzten Seite des HV-Einladungsheftes mit Namen und Funktionen genannt. Ein ehemaliger Mitarbeiter ist dort nur am Rand erwähnt, der während vielen Jahren bei uns ein grossartiger Ton- und Beleuchtungsmeister gewesen ist: Carl Erhardt. Er arbeitet unterdessen in Berlin, in der Entwicklung von Software für das Gesundheitswesen verschiedener Städte in Deutschland.

Und ganz zum Schluss danke ich wiederum Ihnen, liebe Mitglieder und Anwesende, für Ihre Treue zu unserem Verein und für Ihr Interesse am Programm der Kellerbühne St. Gallen.

St. Gallen, 14. November 2019

Martin Wettstein, Präsident

Der Jahresbericht des Präsidenten Martin Wettstein wird einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt

5. Jahresrechnung 2018/2019, Bericht der Revisionsstelle

Kommentar zur Jahresrechnung 2018/2019 an der HV vom 14.11.2019 von Finanzchef Walter Wiedemann:

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres 2018/2019 sind auf den Seiten 4 und 5 und der Bericht der Revisionsstelle auf Seite 6 abgedruckt.

Die gelben Spalten auf den Seiten 4 und 5 zeigen die Zahlen des Geschäftsjahres 2018/2019 und die blauen sind die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr.

Auf Seite 5 in der gelben Spalte unten finden Sie den Ertragsüberschuss von CHF 26'329.75. Dieser wird mit CHF 26'000.- den Reserven für besonderen Spielaufwand und mit 329.75 dem Kapital zugewiesen.

Mit diesem Überschuss wächst das Eigenkapital inklusive Reserven auf CHF 276'349.04 an.

Dieses gute Resultat hat verschiedene Ursachen:

- . Ein ausgeglichener Spielplan, der sowohl Publikumsrenner als auch Aufführungen, die nicht Das breite Publikum anlockten enthielt und doch insgesamt einen Überschuss brachte.
- . Das gute Resultat unserer Bar.
- . Die zahlreichen Helferinnen und Helfer an der Kassa, an der Bar und für die Technik, die für eine bescheidene Entschädigung arbeiten.
- . Die Sponsoren, welche unsere Eigenproduktionen ermöglichen.

Und vor allem das Publikum, das der Kellerbühne auch in der vergangenen Saison die Treue gehalten hat.

Walter Wiedemann werden keine Fragen zur Jahresrechnung 2018/2019 gestellt. Er erteilt das Wort unserem Revisor Reinhold Harringer.

Revisor Reinhold Harringer unterbreitet der Versammlung den Revisionsbericht und lässt abstimmen.

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2018/2019
2. Entlastung des Gesamtvorstandes

Ergebnis:

1. Die Jahresrechnung 2018/2019 wird einstimmig angenommen.
2. Die Entlastung des Gesamtvorstandes wird einstimmig bejaht.

Martin Wettstein dankt im Namen des Gesamtvorstandes allen anwesenden Mitgliedern für das Vertrauen. Gleichzeitig spricht er im Namen aller Anwesenden Finanzchef Walter Wiedemann seinen grossen Dank für die präzise Arbeit aus, ebenso den Revisoren Ida Anhorn und Reinhold Harringer für ihre geleisteten Dienste.

6. Wahl neuer Vorstandsmitglieder – Vorschläge des Vorstandes: Eva Ziegler, Monika Mähr, Christoph Bischof, Gerald Hudovernik

Vorgängig der Wahl neuer Vorstandsmitglieder werden die zwei langjährigen Vorstandsmitglieder Astrid Graf (Austritt nach 26 Jahren) und Vreni Wagner Engler (Austritt nach 25 Jahren) verabschiedet. Passende Worte des Präsidenten, wunderschöne Blumen sowie den Applaus des Publikums sind den beiden Damen gewiss!

Anschliessend stellt Martin Wettstein den Anwesenden in der Kellerbühne Eva Ziegler, Monika Mähr, Christoph Bischof und Gerald Hudovernik kurz als neue Vorstandsmitglieder vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Der Präsident führt die Abstimmung in globo durch: Eva Ziegler, Monika Mähr, Christoph Bischof und Gerald Hudovernik werden einstimmig in den Vorstand des Vereins Kellerbühne gewählt. Martin Wettstein gratuliert den neuen Vorstandsmitgliedern zur Wahl und heisst sie herzlich willkommen.

7. Programmvorschau des künstlerischen Leiters

Matthias Peter stellt vorgängig klar, dass sowohl Astrid Graf (Bardienst) als auch Vreni Wagner Engler (Sekretariat, Kassa) weiterhin der Kellerbühne eng verbunden bleiben. Beiden treten „nur“ aus dem Vorstand.

Der künstlerische Leiter lässt noch einmal die vergangene Spielzeit kurz Revue passieren. Er zeigt sich sehr zufrieden mit der Saison 2018/2019.

Die Programm-Vorschau für die kommende Spielzeit 2019/2020 erläutert Matthias Peter in gekonnt spannender Manier, Details können wie immer unter www.kellerbuehne.ch eingesehen werden.

Präsident Martin Wettstein bedankt sich im Namen des Gesamtvorstandes für die Ausführungen von Matthias Peter – das Publikum bekräftigt dies mit einem grossen Applaus.

8. Varia

Keine Wortmeldungen.

Die **nächste Hauptversammlung findet am 12. November 2020** statt.

Damit kommt Präsident Martin Wettstein zum Schluss der statutarischen Traktanden. Er schliesst diese Mitgliederversammlung, dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und lädt sie nach der Pause herzlich ein, das Programm „Hoppla!“ von Marc Haller – Erwin aus der Schweiz zu geniessen.

Schluss der Mitgliederversammlung: 19.59 Uhr

Für das Protokoll

Vreni Wagner Engler

18.11.2019/wa